

Am Lehramtsstudium wachsen?

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 23. April 2020 18:11

Wir wissen noch nicht, wie alt du bist, oder? Oder hab' ich was übersehen?

Ich denke: Wenn 18, 20 oder 22, kann sich das noch im Verlauf des Studiums einpegeln. Ich denke da sowohl an meine eigene Entwicklung als auch an Kommilitonen, die ich in meinem Zweitstudium erlebt habe. Da war ich dann Ende 20 und die anderen kamen von der Schule oder aus Zivildienst, Auslandsjahr usw.

Allerdings denke ich auch: Von nichts kommt nichts. Ich war beim Abitur auch noch sehr unsicher. Manches pendelt sich mit Anfang 20 einfach ein - die Schüchternen werden selbstsicherer, die Draufgänger etwas ruhiger etc. Aber bei mir hat z. B. das Musikmachen bestimmt viel geholfen, das immer wieder vor Publikum stehen, auch mal Ansagen machen etc. Theaterspielen wäre bestimmt auch ein guter Weg, wie man mal - in einer Übung oder einer Rolle - Persönlichkeitsmerkmale oder Verhaltensweisen ausleben kann, die einem selbst fremd sind und von denen man sich dann einiges auch für den Alltag aneignet. Überhaupt ist Theaterpädagogik, glaube ich, sehr hilfreich in der Schule, gerade als Klassenlehrer in Grundschule und Sek 1.